



HÖFT & WESSEL

IAS-Neunmonatszahlen

zum 30.09.2000

Zusammenfassung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2000 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe bis 30.09.2000 einen Umsatz von 87,8 Mio. DM (Vorjahr: 50,0 Mio. DM) und eine Gesamtleistung von 93,8 Mio. DM (Vorjahr: 55,2 Mio. DM). Im Vergleich zum Vorjahr (-6,0 Mio. DM) erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) auf -0,7 Mio. DM. Das Periodenergebnis verbesserte sich auf -2,9 Mio. DM nach -5,4 Mio. DM im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBDIT) konnte ebenfalls auf 6,7 Mio. DM (Vorjahr: -1,7 Mio. DM) gesteigert werden. Da dies dem Planergebnis entspricht, wird die Höft & Wessel-Gruppe im Geschäftsjahr 2000 einen Gesamtumsatz von rund 135 Mio. DM erreichen und das prognostizierte ausgeglichene Ergebnis übertreffen.

Der Auftragseingang erreichte per 30.09.2000 mit 120,5 Mio. DM ein Rekordniveau. Weiterhin stand auch im dritten Quartal die Wiedererlangung der Profitabilität im Vordergrund. Wir planen für das Jahr 2000 und die Folgejahre eine deutliche Steigerung der Umsätze und der Deckungsbeiträge in der gesamten Gruppe, ohne den Personaleinsatz hierfür proportional zu erhöhen.

Die Jahresprognose und der Auftragseingang sind die ersten Erfolge unserer Neustrukturierung mit kunden- und ergebnisorientierten Business-Units. Insbesondere werden wir die Internationalisierung sowie die Ergänzung des Projektgeschäfts der Höft & Wessel AG durch den Aufbau eines Standardproduktgeschäfts weiter forcieren. Mit der mobilen Internet-Produktlinie Webpanel haben wir in diesem Jahr einen neuen und aussichtsreichen Produktbereich mit einem großen Marktpotential aufgebaut. Er trägt zukünftig erheblich dazu bei, daß wir wieder mit Ertrag arbeiten können.

Weitere Informationen

HÖFT & WESSEL AG
Marketing und Kommunikation
Rotenburger Str. 20
30659 Hannover
Telefon 0511/6102-0
Fax 0511/6102-433

Internet: www.hoeft-wessel.de

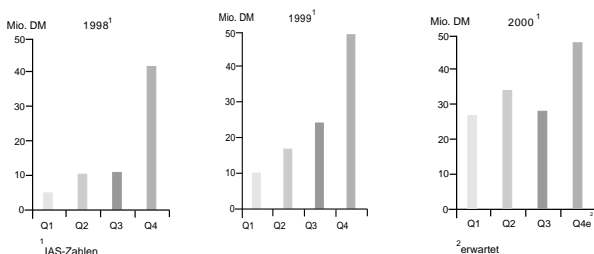
Geschäftsentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2000 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe bis 30.09.2000 einen Umsatz von 87,8 Mio. DM (Vorjahr: 50,0 Mio. DM) und eine Gesamtleistung von 93,8 Mio. DM (Vorjahr: 55,2 Mio. DM). Im Vergleich zum Vorjahr (-6,0 Mio. DM) erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) auf -0,7 Mio. DM. Das Periodenergebnis verbesserte sich auf -2,9 Mio. DM nach -5,4 Mio. DM im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBDIT) konnte auf 6,7 Mio. DM (Vorjahr: -1,7 Mio. DM) gesteigert werden. Da dies dem Planergebnis entspricht, wird die Höft & Wessel-Gruppe im Geschäftsjahr 2000 einen Gesamtumsatz von rund 135 Mio. DM erreichen und das prognostizierte ausgeglichene Ergebnis übertreffen.

Weiterhin stand auch im dritten Quartal die Wiedererlangung der Profitabilität im Vordergrund. Wir planen für das Jahr 2000 und die Folgejahre eine deutliche Steigerung der Umsätze und der Deckungsbeiträge in der gesamten Gruppe, ohne den Personaleinsatz hierfür proportional zu erhöhen.

Die Jahresprognose und der Auftragseingang sind die ersten Erfolge unserer Neustrukturierung. Um einen stärkeren Fokus auf die jeweiligen Marktsegmente zu richten, wurden kundenorientierte Business-Units gebildet, deren Erfolg im Rahmen einer separaten Ergebnisbetrachtung gemessen wird. Zudem werden wir die Internationalisierung sowie die Ergänzung des Projektgeschäfts der Höft & Wessel AG durch den Aufbau eines Standardproduktgeschäfts weiter forcieren. Mit der mobilen Internet-Produktlinie Webpanel haben wir in diesem Jahr einen neuen und aussichtsreichen Produktbereich mit einem großen Marktpotential aufgebaut. Er trägt zukünftig erheblich dazu bei, daß wir wieder mit Ertrag arbeiten können.

Umsatzverteilung nach Quartalen



Wir werden im aktuellen Geschäftsjahr – wie beabsichtigt – erstmals eine gleichmäßigere Umsatzverteilung pro Quartal und damit eine zunehmende Glättung des bisher durch ein starkes viertes Quartal gekennzeichneten Geschäftsverlaufs erreichen.

Höft & Wessel unterscheidet in der Segmentberichterstattung nach mobilen und stationären Produkten aus dem Bereich der Informationstechnologie (IT). In der Segmentierung ergibt sich folgende Umsatzverteilung.

	Q1		Q2		Q3		Summe	
	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999
Mobile IT-Produkte								
Umsatz in Mio. DM	8,9	3,8	15,0	6,0	14,5	8,8	38,4	18,6
Umsatz in Prozent	33,6	38,8	44,6	36,6	52,3	37,0	43,7	37,2
Stationäre IT-Produkte								
Umsatz in Mio. DM	17,6	6,0	18,6	10,4	13,2	15,0	49,4	31,4
Umsatz in Prozent	66,4	61,2	55,4	63,4	47,7	63,0	56,3	62,8
Gesamtumsatz in Mio. DM	26,5	9,8	33,6	16,4	27,7	23,8	87,8	50,0

Aufgrund der großen Nachfrage sind die Beschaffungszeiten und die Preise einiger Bauteile, z. B. Speicher oder Displays, gestiegen. Wir wirken durch eine entsprechende Bevorratung wichtiger Schlüsselbauteile dieser Situation entgegen und beugen damit Engpässen vor.

Die Mitarbeiterzahl sank zum Stichtag 30.09.2000 (im Vorjahr: 525) mit 516 leicht.

	30.09.		31.12.
	2000	1999	1999
Mitarbeiter der Höft & Wessel-Gruppe	297	306	309
Mitarbeiter der Metric-Group	219	219	219
Anzahl der Mitarbeiter gesamt	516	525	528

Verstärkte Vertriebsaktivitäten zeigen Erfolge

Wir haben im dritten Quartal unsere Aktivitäten im Business-to-Business-Bereich weiter forciert, unsere Marktposition ausgebaut und mehrere Großaufträge erhalten. Zusätzlich wurde die Vermarktung von Standardprodukten vorangetrieben. Hierbei zeigten sich deutlich die Geschäftsvorteile durch die Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften Metric, Almex und SKEYE, z.B. im Vertrieb sowie in Forschung und Entwicklung.

Die Deutsche Bahn AG bestellte für rund 8 Mio. DM neue Fahrgast-Informationsdisplays für den Einsatz in Zügen, wobei das mittelfristige Auftragspotential

auf insgesamt 16 Mio. DM geschätzt wird. Die Auslieferung der ersten Serienprodukte wird voraussichtlich noch Ende dieses Jahres beginnen. Einer der größten Nahverkehrsbetriebe des Ruhrgebietes, die Essener Verkehrsbetriebe EVAG, haben die neuen, stationären Ticketautomaten von Höft & Wessel bestellt. Auch dieser Auftrag hat ein Volumen von rund 8 Mio. DM. Bei der Höft & Wessel-Tochter Almex platzierte die Rheinbahn Düsseldorf einen Auftrag über Ticketingsysteme im Wert von 3,9 Mio. DM. Und auch das französische Technologieunternehmen Dassault bestellte Fahrkartenautomaten für 1,5 Mio. DM, die bei der französischen Staatsbahn zum Einsatz kommen werden. Mit diesem Auftrag konnte die Höft & Wessel AG sich erstmals auch als Anbieter stationärer Ticketingsysteme im internationalen Umfeld positionieren, in dem bisher ausschließlich die mobilen Geräte vertrieben wurden. Weiterhin bestellte die Vectron AG erneut mobile Kassensysteme im Wert von 10 Mio. DM und verdoppelte damit das ursprüngliche Auftragsvolumen auf nunmehr 20 Mio. DM.

Aufgrund der verstärkten Vertriebsaktivitäten in der gesamten Gruppe konnten wir mit einem Auftragsbestand in Höhe von 91,9 Mio. DM zum 30.09.2000 im Vergleich zum 31.12.1999 (58,4 Mio. DM) eine Steigerung von 57% erzielen. Der Auftragseingang in Höhe von 120,5 Mio. DM hat bereits zum 30.09.2000 den gesamten Auftragseingang im Geschäftsjahr 1999 in Höhe von 65,8 Mio. DM weit überschritten.

Schwerpunkte in Forschung und Entwicklung

Wie auch im ersten Halbjahr, lag im dritten Quartal ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich Forschung und Entwicklung (F+E). Deutliche Fortschritte bei der Zusammenarbeit zwischen der Tochtergesellschaft Metric und Höft & Wessel wurden durch ein gemeinsames CAD*-System erreicht. Die F+E-Teams können nun standortübergreifend miteinander vernetzt gleichzeitig an Projekten arbeiten. Erste gemeinsame Projekte im Bereich Parkraumbewirtschaftung und Ticketing sind bereits angelaufen; ein neues Produkt – der Parkscheinautomat Accent – konnte zwischenzeitlich erfolgreich auf einer Messe präsentiert werden. In Zusammenarbeit zwischen

der Höft & Wessel AG und der Telematik-Tochter SKEYE entstand zudem als neues Produkt ein integriertes Gesamtsystem für Flottenmanagement und mobile Datenerfassung.

Um die Wachstumschancen für die Folgejahre wahrnehmen zu können, ist die Weiterentwicklung des Webpanels mit entsprechender Priorität vorangetrieben worden, um hier für die schnelle Vermarktung den zeitlichen Vorsprung vor direkten Wettbewerbern in diesem Markt ausnutzen zu können. Die Entwicklung der ersten Gerätegeneration der mobilen Internet-Produktlinie Webpanel konnte inzwischen beendet und mit der Serienproduktion und Auslieferung des Großauftrags für TRUCK24 begonnen werden. Weiterhin wurden wesentliche Fortschritte bei der Entwicklung einer DECT**-Basisstation für das Webpanel erzielt.

Intensiv wurde auch an zusätzlichen Funklösungen mit DECT und GSM*** gearbeitet, da kundenseitig mehr und mehr die direkte Funkanbindung von mobilen Terminals an zentrale Datenbanken gefordert wird. So entwickeln wir beispielsweise ein Funkmodul, das für den Einsatz in den USA geeignet ist. Dieses Modul wird z. B. in mobilen Kassensystemen eingesetzt, die unser Kunde Vectron in den USA vermarktet. Serienreife erlangte auch die GSM-Version eines mobilen und modular aufgebauten Kassensystems.

Im Ticketingbereich konzentrierten sich die Entwicklungsaktivitäten u. a. auf das Fahrgast-Informationssystem für die Deutsche Bahn und das neue stationäre Ticketingsystem für den Erstkunden EVAG (Essener Verkehrsbetriebe AG).

Große Mehrheit auf der Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Höft & Wessel AG am 9. August 2000 fand mit 455 teilnehmenden Aktionären, die rund 64% des Grundkapitals vertraten, regen Zuspruch. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit einer Mehrheit von rund 99% beschlossen. Michael Höft und Rolf Wessel wurden in den Aufsichtsrat gewählt. Sie arbeiten auch weiterhin sehr eng mit dem Vorstand als Berater in strategischen und technologischen Fragestellungen zusammen.

* CAD = Computer Aided Design

** DECT = Digital Enhanced Cordless Telecommunications; europaweit standardisiertes, auf Funkübertragung basierendes System mit einer Reichweite von bis zu 300 m.

*** GSM = Global System for Mobile Communications; Technologie des europäischen D- und E-Netzes.

Im Rahmen des Aktienoptionsplans wurde der Vorstand bzw. Aufsichtsrat zur Ausgabe von Aktienoptionen ermächtigt, damit Führungskräfte der Höft & Wessel AG und ihrer Tochtergesellschaften am Unternehmenserfolg partizipieren können und langfristig an das Unternehmen gebunden werden. Zudem wurde die bestehende Ermächtigung der Gesellschaft, eigene Aktien bis zu einer maximalen Höhe von 10% des Grundkapitals zu erwerben, verlängert. Derzeit liegt jedoch keine konkrete Planung zum Aktienrückkauf vor. Höft & Wessel eröffnet sich damit lediglich die Möglichkeit, die mit dem Erwerb von eigenen Aktien verbundenen Vorteile im Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre realisieren zu können.

Wichtige Ereignisse nach dem dritten Quartal

Zur Absicherung der für das Wachstum erforderlichen Finanzierung haben wir am 31.10.2000 eine satzungsgemäße Kapitalerhöhung um 4,4% bzw. 300.000 Euro durchgeführt. Sie wurde unter Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre zum aktuellen Börsenkurs in voller Höhe bei Privatinvestoren plazierte, womit sich ein Kapitalzufluß von rund 11,8 Mio. DM ergibt. Mit der Kapitalerhöhung steigt das Grundkapital der Höft & Wessel AG auf 7.050.000 Euro. Hauptaktionäre bleiben Michael Höft und Rolf Wessel, die gemeinsam die Aktienmehrheit halten. Wir werden das zugeflossene Kapital nutzen, um den Wachstumskurs konsequent fortzusetzen und unsere Marktanteile in allen Geschäftsbereichen weiter auszubauen. Anfang November haben wir erneut einen Auftrag für den mobilen Internet-Computer Webpanel erhalten. Das fest kontrahierte Auftragsvolumen beträgt 7 Mio. DM, die Lieferung wird im ersten Halbjahr 2001 erfolgen. Zusätzlich wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet, die nach erfolgreicher Markteinführung der Webpanels ein weiteres Bestellvolumen von deutlich über 100 Mio. DM innerhalb von zwei Jahren vorsieht. Der Kunde, ein namhafter deutscher Konzern, wird das Webpanel nutzen, um eine internetbasierte Kommunikationsplattform anzubieten. Bezüglich des Kundennamens wurde Vertraulichkeit bis zur Markteinführung des Produktes vereinbart.

Voraussichtliche Entwicklung

Wir werden unsere Aktivitäten insbesondere im Bereich der mobilen IT-Produkte – wie mobile Datenerfassungsgeräte, Kassensysteme oder Webpanels – zukünftig weiter intensivieren, da sich hier deutliche Wachstumspotentiale abzeichnen. In diesem Bereich wird das Internet entscheidende Impulse setzen. Hierbei ist eine verstärkte Kundennachfrage auf Basis neuer Geschäftsmodelle festzustellen, die erst durch den Einsatz des Webpanels möglich werden. Dabei wird sich die Höft & Wessel AG mit ihren Produkten wie bisher vorwiegend an den Business-to-Business-Bereich wenden und sich damit in ihrem bewährten Geschäftsumfeld mit Großkunden bewegen.

Für das Jahr 2001 werden sich voraussichtlich in allen Absatzmärkten der Höft & Wessel-Gruppe gute Zuwächse erwirtschaften lassen. Den Schwerpunkt erwarten wir jedoch bei den Internet-Produkten. Für das Geschäftsjahr 2001 rechnen wir mit einer Umsatzsteigerung zwischen 40 und 50% auf 190 bis 200 Mio. DM.

Entwicklung des Aktienkurses

Der Aktienkurs* im Parketthandel der Frankfurter Wertpapierbörse der Höft & Wessel AG stand am 3. Januar 2000 bei 11,40 Euro und am 29. September 2000 bei 20,10 Euro, was einem Plus von 76% entspricht. Er entwickelte sich damit besser als der Branchenindex „Technology“, der im Vergleichszeitraum nur um 52% anstieg. Der Höchststand von 31,20 Euro wurde am 18. Februar 2000 nach Vorstellung des Webpanels erreicht, der Tiefstand von 11,20 Euro am 4. Januar 2000. Der Kurs der Höft & Wessel-Aktie hat sich seit Jahresbeginn in einem ausgeprägt unruhigen und wechselhaften Börsenumfeld sehr gut gehalten und über weite Strecken prozentual deutlich besser als der Nemax-All-Share entwickelt, der seit Januar bis Ende September nur um ca. 4% anstieg. Die Entwicklung des Aktienkurses sollte sich unter der Voraussetzung eines stabilen Wachstums zukünftig weiter positiv gestalten.

Zum 30.09.2000 beträgt das Ergebnis je Aktie nach Steuern –0,43 DM (Vorjahr: –0,83 DM).

* Zum Mai 2000 wurden am Neuen Markt Branchenindizes eingeführt. Höft & Wessel ist seit diesem Zeitpunkt dem Bereich „Technology“ zugeordnet.

IAS-Konzern-Bilanz

der Höft & Wessel-Gruppe für die Zeit
vom 1. Januar bis 30. September (ungeprüft)

	30.09.2000 TDM	30.09.1999 TDM
AKTIVA		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	53.809	55.877
Entwicklungsleistungen	12.760	5.712
Sachanlagen	11.233	9.610
Finanzanlagen	0	0
	77.802	71.199
Umlaufvermögen		
Vorräte	54.751	55.911
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.470	38.023
Übrige Forderungen und sonst. VG	15.444	5.208
Flüssige Mittel	963	3.403
	99.628	102.545
Rechnungsabgrenzungsposten	245	32
Aktive latente Steuern	0	0
	177.675	173.776
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	13.202	13.202
Kapitalrücklage	91.749	90.261
Gewinnrücklage	1.453	1.440
Bilanzgewinn	(6.783)	(1.551)
Währungsausgleichsposten	2.036	(125)
Anteile anderer Gesellschafter	73	0
	101.730	103.227
Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	4.316	5.047
Steuerrückstellungen	4.229	508
Andere Rückstellungen	7.480	7.229
	16.025	12.784
Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	29.707	25.611
Erhaltene Anzahlungen	6.407	10.418
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.680	17.643
Übrige Verbindlichkeiten	4.182	4.085
	58.976	57.757
Rechnungsabgrenzungsposten	944	8
	177.675	173.776

IAS-Konzern-Gewinn-und Verlustrechnung

der Höft & Wessel-Gruppe für die Zeit vom
1. Januar bis 30. September (ungeprüft)

	Q3		Q2		Q1		Summe	
	TDM 2000	TDM 1999	TDM 2000	TDM 1999	TDM 2000	TDM 1999	TDM 2000	TDM 1999
Umsatzerlöse	27.642	23.803	33.577	16.484	26.543	9.755	87.762	50.042
Bestandsveränderungen	(1.577)	945	2.756	1.233	(165)	225	1.014	2.403
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.803	709	1.833	1.509	1.355	585	4.991	2.803
Gesamtleistung	27.868	25.457	38.166	19.226	27.733	10.565	93.767	55.248
Sonstige betriebliche Erträge	708	723	524	397	6.226	275	7.458	1.395
	28.576	26.180	38.690	19.623	33.959	10.840	101.225	56.643
Materialaufwand	13.365	13.797	19.489	8.381	15.554	5.260	48.408	27.438
Personalaufwand	10.735	10.223	10.308	6.261	10.544	5.654	31.587	22.138
Abschreibungen	2.439	2.168	2.215	1.167	2.738	996	7.392	4.331
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.676	5.055	3.860	2.031	4.967	1.693	14.503	8.779
	32.215	31.243	35.872	17.840	33.803	13.603	101.890	62.686
Operatives Betriebsergebnis (EBIT)	(3.639)	(5.063)	2.818	1.783	156	(2.763)	(665)	(6.043)
Aufwand für Kapitalerhöhung/IPO	0	(16)	0	(55)	0	(1.112)	0	(1.183)
Finanzergebnis	(29)	(779)	(1.281)	201	(713)	56	(2.023)	(522)
	(29)	(795)	(1.281)	146	(713)	(1.056)	(2.023)	(1.705)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(3.668)	(5.858)	1.537	1.929	(557)	(3.819)	(2.688)	(7.748)
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	703	1.773	(748)	(590)	(196)	1.117	(241)	2.300
Periodenergebnis	(2.965)	(4.085)	789	1.339	(753)	(2.702)	(2.929)	(5.448)

IAS-Konzern-Kapitalflußrechnung

der Höft & Wessel-Gruppe für die Zeit vom
1. Januar bis 30. September (ungeprüft)

	30.09.2000 TDM	30.09.1999 TDM
Periodenergebnis	(2.929)	(5.448)
Abschreibungen/Zuschreibungen	7.392	4.331
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	60	0
Gewinne/Verlusten aus Anlagenabgängen	0	89
Veränderungen der Pensionsrückstellungen	(633)	0
Cash-flow	3.890	(1.028)
Veränderungen der Vorräte	(15.263)	(32.610)
Veränderungen der Forderungen	2.896	(6.086)
Veränderungen der übrigen Forderungen und sonst. VG	(1.620)	(4.194)
Veränderungen des Rechnungsabgrenzungspostens	1.024	110
Veränderungen der Rückstellungen	(1.615)	3.199
Veränderungen des übrigen kurzfristigen Fremdkapitals	10.072	17.691
Sonstiges	(570)	8
Mittelabfluß aus operativer Tätigkeit	(5.076)	(21.882)
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	(1.069)	(56.161)
Investitionen in Entwicklungsleistungen	(5.114)	(2.703)
Investitionen in Sachanlagen	(3.054)	(6.541)
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Erlöse aus Anlagenabgängen (saldiert)	83	92
Mittelabfluß aus investiver Tätigkeit	(9.154)	(65.313)
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	1.500	63.076
Übrige Veränderungen Eigenkapital	767	(132)
Veränderung der Finanzschulden	4.640	25.414
Veränderung sonstige Ausleihungen	0	0
Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	87	(4)
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	6.994	88.354
Veränderung der flüssigen Mittel	(3.346)	131
Flüssige Mittel am 1. Januar	4.309	3.272
Flüssige Mittel am 30. September	963	3.403